

SPD 60plus

Prävention und Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren

Am 11. Oktober 2023 hatten wir in unserer Sitzung Besuch von Jürgen Schlapp, dem zertifizierten Sicherheitsberater des Polizeipräsidiums Südosthessen.



■ Falsche Polizisten am Telefon:

■ Betrüger warnen am Telefon u.a. vor Falschgeld, geplanten Einbrüchen oder Kontoplünderungen.

HESSEN



■ Tipps zu Ihrer Sicherheit

- Sprechen Sie am Telefon **niemals** über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Ihre Polizei ruft Sie **niemals** unter der Notruf-Nummer 110 an.
- Ihre Polizei holt **niemals** Geldbeträge oder sonstige Wertgegenstände bei Ihnen ab.
- Legen Sie sofort auf, wenn Sie nicht sicher sind, wer Sie anruft oder wenn der Anrufer Sie unter Druck setzt.

**Glauben Sie Opfer eines Betruges geworden zu sein?
Wenden Sie sich sofort an Ihre Polizei und erstatten Sie Anzeige!**

Weitere Informationen und Tipps finden Sie unter www.polizei.hessen.de und www.polizei-beratung.de

HIER WIRD
IHNEN GEHOLFEN

In seiner Präsentation hatte er uns auf die verschiedenen Betrugsmethoden an Haustür, am Telefon und Internet hingewiesen.

Zielgruppe:

Seniorinnen und Senioren sind eine besonders vulnerable Gruppe, die von Kriminalität und Unfällen besonders betroffen sein kann. Dies liegt unter anderem an den körperlichen und geistigen Einschränkungen, die mit dem Alter einhergehen.

Die Prävention und Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren hat folgende Ziele:

- Sensibilisierung für Gefahren
- Vermittlung von Sicherheitsmaßnahmen
- Erhöhung des Sicherheitsempfindens

Maßnahmen

Die Prävention und Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren umfasst eine Vielzahl von Maßnahmen, die auf verschiedenen Ebenen ansetzen:

- Information und Aufklärung: Seniorinnen und Senioren werden über Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen informiert. Dies geschieht beispielsweise durch Broschüren, Veranstaltungen oder Beratungsgespräche.
- Stärkung der Selbsthilfe: Seniorinnen und Senioren werden dabei unterstützt, sich selbst zu schützen. Dies kann beispielsweise durch Nachbarschaftshilfe oder die Vermittlung von Selbstverteidigungskursen erfolgen.
- Verbesserung der Infrastruktur: Die Infrastruktur kann so angepasst werden, dass sie für Seniorinnen und Senioren sicherer wird. Dies kann beispielsweise durch die Installation von Beleuchtung oder die Schaffung von barrierefreien Wegen erfolgen.

Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren

In vielen Städten und Gemeinden gibt es Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren. Diese ehrenamtlich tätigen Personen informieren und beraten Seniorinnen und Senioren zu Themen wie Wohnungseinbruch, Betrug und Gewalt.

Tipps für mehr Sicherheit

Hier sind einige Tipps für mehr Sicherheit im Alltag von Seniorinnen und Senioren:

- Seien Sie misstrauisch gegenüber Fremden. Lassen Sie sich nicht von Personen in Ihre Wohnung locken oder auf andere Weise in eine Situation bringen, in der Sie sich unsicher fühlen.
- Schließen Sie Ihre Türen und Fenster immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind.

- Bewahren Sie Bargeld und Wertgegenstände nicht offen auf.
- Lassen Sie sich nicht auf Telefonbetrügereien hereinlegen.
- Seien Sie vorsichtig im Straßenverkehr.
- Treten Sie einer Selbsthilfegruppe oder einem Seniorenverein bei.

Beispiel 1:

Ältere Menschen sind häufiger Opfer von Kriminalität als jüngere Menschen. Das liegt unter anderem daran, dass sie oft ein geringeres Sicherheitsempfinden haben und sich leichter überrumpeln lassen.

Um Senioren vor Kriminalität zu schützen, gibt es verschiedene Präventionsmaßnahmen und Sicherheitsberatungen.

Präventionsmaßnahmen

- Information und Aufklärung: Senioren sollten über die Gefahren von Kriminalität aufgeklärt werden. Dazu gehören zum Beispiel Informationen über aktuelle Betrugsmaschen, Einbruchsmethoden oder die Gefahren im Straßenverkehr.
- Sicherheitstechnik: Sicherheitstechnik wie Alarmanlagen, Einbruchschutzfenster oder Bewegungsmelder kann das Risiko eines Einbruchs oder eines Überfalls verringern.
- Nachbarschaftshilfe: Eine gut funktionierende Nachbarschaftshilfe kann dazu beitragen, dass Senioren sich sicherer fühlen. Nachbarn können sich gegenseitig im Auge behalten und bei Bedarf Hilfe leisten.

Sicherheitsberatungen

- Sicherheitsberater für Senioren: Sicherheitsberater für Senioren sind ehrenamtliche Helfer, die Senioren über Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren informieren. Sie bieten auch Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen an.
- Kriminalpräventionskurse: In Kriminalpräventionskursen lernen Senioren, wie sie sich vor Kriminalität schützen können.
- Informationsbroschüren und -websites: Auf Informationsbroschüren und -websites finden Senioren Tipps und Informationen zum Thema Sicherheit.

Tipps für Senioren

- Seien Sie misstrauisch: Wenn Sie etwas Verdächtiges bemerken, lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und rufen Sie die Polizei.
- Vermeiden Sie es, alleine unterwegs zu sein: Wenn Sie alleine unterwegs sein müssen, gehen Sie in belebten Gegenden und lassen Sie sich von jemandem begleiten.
- Verschließen Sie Türen und Fenster: Schließen Sie Türen und Fenster immer ab, auch wenn Sie nur kurz weg sind.

- Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen sicher auf: Bewahren Sie Bargeld und Wertsachen an einem sicheren Ort auf, zum Beispiel in einem Bankschließfach.
- Seien Sie vorsichtig im Internet: Geben Sie keine persönlichen Daten im Internet preis, ohne vorher nachzudenken.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie fremde Personen in Ihre Wohnung lassen.
- Lassen Sie sich nicht von Trickbetrügern einwickeln.
- Seien Sie vorsichtig im Straßenverkehr.
- Bleiben Sie aktiv und in Bewegung.

Fazit

Die Prävention und Sicherheitsberatung für Seniorinnen und Senioren ist wichtig, um diese Bevölkerungsgruppe vor Kriminalität zu schützen. Durch Aufklärung und Sensibilisierung für Gefahrensituationen können Seniorinnen und Senioren sich selbst besser schützen und Gefahrensituationen erkennen.

Hier gibt es mehr Informationen:

Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend

<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/95226/5adb36e586f6dab7a8b26fe183c11731/rat-e-mal-wer-dran-ist-data.pdf>